

Il-Ġermanja – Servizi arkitetturali tal-pajsagġ – 11. Sächsische Landesgartenschau in Auerbach /Vogtl. und Rodewisch - Freudenthal 2029**OJ S 183/2024 19/09/2024****Avviż dwar konkors ta' disinn****Servizzi****1. Xerrej**

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Auerbach/Vogtl.

Email: michael.rudolph@stationc23.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: 11. Sächsische Landesgartenschau in Auerbach/Vogtl. und Rodewisch - Freudenthal 2029

Deskrizzjoni: Einstufiger, nichtoffener, freiraumplanerischer Ideen- und Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren. Die Städte Auerbach/Vogtland und Rodewisch werden gemeinsam im Jahr 2029 die 11. Sächsische Landesgartenschau im „Freudenthal“ ausrichten. Die Wettbewerbsdurchführung liegt aufgrund einer mandatierenden Zweckvereinbarung bei der Stadt Auerbach/Vogtl., vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Jens Scharff, im gemeinsamen Auftrag mit der Stadt Rodewisch, vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Kerstin Schöniger. Das Freudenthal liegt im Tal der Göltzsch und bildet einen -aktuell landwirtschaftlich genutzten- Zwischenraum zwischen den beiden Städten des Städteverbund Göltzschtal. Mit der Landesgartenschau soll ein Grünraumverbund die beiden Städte auch über die Stadtgrenzen hinaus zusammenbringen und ein Landschaftspark entstehen, der als Erholungsraum und Treffpunkt zwischen den Städten und als Biotopverbund entlang der Göltzsch funktioniert. Die bestehenden städtischen, naturräumlichen und touristischen Gegebenheiten sowie eine hervorragende Zusammenarbeit der Städte und eine engagierte Bürgerschaft bieten die besten Voraussetzungen dafür. Das insgesamt ca. 25 ha große Wettbewerbsgebiet liegt auf den Gemarkungen beider Städte und umfasst einen Realisierungsteil in Auerbach/Vogtl. mit einer Fläche von ca. 12,3 ha, und einen Realisierungsteil in Rodewisch mit einer Fläche von ca. 12,9 ha. Die Realisierungsteile sind direkt miteinander verbunden, unterscheiden sich jedoch in der Intensität der Bearbeitung: auf Auerbacher Flur ist das Freudenthal im Bestand eine weitgehend landwirtschaftliche genutzte Fläche mit großem Gestaltungspotenzial, in Rodewisch sind historische und in jüngster Zeit neu gestaltete Flächen des Stadtparks und der Schloßinsel im Bestand zu berücksichtigen. Die Realisierungsteile verknüpfen die beiden Städte direkt miteinander und sollen zusammen einen neuen, verbindenden „Städtepark“ bilden. Der Ideenteil ergänzt mit 7,8 ha in Auerbach/Vogtl. und 7,7 ha in Rodewisch den Realisierungsteil in städtischen Wohngebieten und Straßenzügen entlang der Göltzsch und an den Talhängen. Ein tragfähiges freiraumplanerisches Gestaltungskonzept soll die beiden Städte über das Freudenthal und in die Stadtstrukturen hinein verbinden. Die Rodewischer Schloßinsel, eine der besterhaltenen Wasserburgenanlagen des sächsischen Vogtlands, wird das kulturelle Herz der Gartenschau und soll über den Landschaftspark Freudenthal mit der

historischen und belebten Altstadt der Drei-Türme-Stadt Auerbach verbunden werden. Spielangebote und eine barrierefreie Wegeführung sollen eine generationsübergreifende Nutzerfreundlichkeit sicherstellen. Pflanzungen und Vegetationsbilder sollen ein intensives Naturerlebnis entlang der Göltzsch ermöglichen und den Anforderungen des Naturschutzes, des Klimawandels und einer hohen Biodiversität gerecht werden. Die Göltzsch soll als naturnaher Flussraum im Freudenthal erlebbar gemacht werden. Mit einer praktikabel zu leistenden Pflege und nach haltigen Materialien und Baustoffen ist eine langlebige, dauerhafte Instandhaltung zu gewährleisten. Gegenstand des Wettbewerbs ist die Freianlagenplanung für den Ausstellungszweck der Landesgartenschau und die dauerhafte Nachnutzung als Stadtepark. Schwerpunkt des Ausstellungskonzepts für die Landesgartenschau ist der Realisierungsteil – das Freudenthal. Themen und temporäre Maßnahmen einer Landesgartenschau sollen harmonisch integriert und eine wirtschaftliche und funktional reibungslose Durchführung der Gartenschau ermöglicht werden. Die vorhandenen Strukturen (Rodewischer Stadtpark, Schloßinsel und „Freizeitinsel“ und Auerbacher Festplatz) wie auch vorhandene bauliche Elemente sind einzubinden. Mit einer neuen Aufenthaltsqualität ist der Festplatz als Veranstaltungsort Auerbachs aufzuwerten. Im Zuge des städtebaulich-freiraumplanerischen Konzepts ist eine kreative Vorwegweisung gefragt, die schon von weitem, auch über den Ideenteil hinaus, mit einer einladenden Geste auf die Gartenschau aufmerksam macht. Der Ideenteil bezieht sich auf die anbindenden Straßenzüge und Freiräume in Auerbach/Vogtl. und Rodewisch. Mit einer Neuordnung des Verkehrs und grünen Aufwertungen sollen die Straßen den zukünftigen Anforderungen an Straßenräume in Bezug auf Mobilität, Regenwassermanagement und Bepflanzung gerecht werden. Drei geplante Kreisverkehre, für dessen Ausgestaltung kreative Ideen gefragt sind, werden in Zukunft den Verkehr flüssiger gestalten. Eine durchgängige Fußgänger- und Radwegeführung soll das Freudenthal entlang der Göltzsch mit den Städten vernetzen. Mit dem Ideenteil „Göltzschpromenade“ wird der Ortseingang Auerbachs als Empfangsbereich und Aushängeschild an der Hauptstraße neu entwickelt und die Göltzsch sichtbar gemacht. Die westlich gelegenen Wohngebiete sind mit Pflanzungen und Retentionsräumen zeitgemäß umzugestalten und über Wegeverbindungen durch den Knoll's Wald an das Freudenthal anzubinden. Als historischer Nebenschauplatz soll die Gartenanlage der „Knoll's Villa“ mit den Motiven der klassischen Gartengestaltung wieder zu neuem Leben erweckt werden. Ziel ist es, mit den städtischen und grünen Aufwertungen die Städte Auerbach/Vogtl. und Rodewisch nachhaltig zu stärken. Es wird empfohlen, Spezialisten für Pflanz- und Pflegekonzepte sowie Verkehrsplaner für die Konzipierung der Straßenräume einzubeziehen. Es werden insgesamt 15 Büros zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen, davon sind 5 vorab ausgewählt. Termine: Einsendeschluss Teilnahmeanträge: 17.10.2024 Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: 22.10.2024 Rückfragenkolloquium: 05.11.2024 Wettbewerbsabgabe (Nachweis Einreichung): 21.02.2025 Identifikatur tal-procedura: 2e861930-d9a3-4133-94c8-4519a326d8de Tip ta' procedura: Ristretta

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71420000 Servizi architeturali tal-pajsaġġ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Auerbach/Vogtl. und Rodewisch

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Vogtlandkreis (DED44)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ħatja ta' rappreżentazzjoni ħażina, informazzjoni miżmuma li ma tistax tipprovdi dokumenti meħtieġa u informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Das Teilnahmeformular muss vollständig ausgefüllt sein und alle Angaben vollständig und nachvollziehbar dargestellt sein.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0003

Titlu: Einstufiger, nichtoffener, freiraumplanerischer Ideen- und Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren

Deskrizzjoni: 11. Sächsische Landesgartenschau in Auerbach/Vogtl. und Rodewisch - Freudenthal 2029

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71420000 Servizi arkitetturali tal-pajsaġġ

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Auerbach/Vogtl. und Rodewisch

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Vogtlandkreis (DED44)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni: Mindestbedingung: Nachweis der Berufsqualifikation Landschaftsarchitekt/-in (§75, Abs. 1 VgV) bzw. bei juristischen Personen Nachweis entsprechend §75, Abs. 3 VgV für den benannten verantwortlichen Berufsangehörigen

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni: Berufshaftpflichtversicherung Mindestbedingung: Im Auftragsfall muss eine Berufshaftpflichtversicherung einer in der EU zugelassenen Versicherungsgesellschaft mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von mind. - 1.500.000 € für Personenschäden - 500.000 € für sonstige Schäden bestehen, die 2-fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen. Die Versicherung muss für die gesamte Dauer des Vertrages lückenlos aufrecht erhalten bleiben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni: Nachweis von geeigneten Referenzen: Bei Bergwerkgemeinschaften Nachweis von insgesamt zwei Referenzprojekten. (Diese Projekte können gemeinsam oder auch von

den Mitgliedern jeweils einzeln erfolgreich abgeschlossen sein. Es ist zulässig, dass beide Referenzprojekte von nur einem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft nachgewiesen werden.) Mindestbedingungen für die 1. Referenz (realisiertes Projekt): - Nachweis für die Gestaltung einer Freifläche in der Art einer eigenständigen Freianlage - Zuordnung zu Honorarzone IV-V nach HOAI - erbrachter Leistungsumfang Leistungsphasen 2 bis 8 gem. § 39 HOAI - Fertigstellung (Übergabe Auftraggeber) im Zeitraum 01.01.2014 bis 31.08.2024 Mindestbedingungen für die 2. Referenz (Wettbewerbserfolg): - Nachweis eines Wettbewerbserfolgs (mind. Anerkennung) in der Art einer eigenständigen Freianlage Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji: Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 15 Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist (jew partijiet minnhom) huma disponibbli mhux uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 10/10/2024 12:00:00 (UTC+2) Eastern European Time, Central European Summer Time
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://stationc23.de/_project/media/uploads/files/240917_Bewerbungsbogen.pdf

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:
Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: iva
Membri tal-ġurija: Claudia Blaurock, AW Faust, Dr. Andreas Kurths, Prof. Ronald Scherzer-Heidenberger, Franziska Schieferdecker, Michael Uhlig, Steffie Schüppel, Jens Scharff, Kerstin Schöniger, Hannes Trept, Frank Lehmann, Patrick Zschiesche, Madeleine Vogel, Dr. Christine Schumann, Georg Braunsdorf, Tobias Muschalek
Il-parteċipanti diġà magħżula: 1. Heinisch Landschaftsarchitekten, Weimar 2. hutterreimann Landschaftsarchitektur, Berlin 3. QUERFELDEINS | Landschaft | Städtebau | Architektur, Dresden 4. Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Dresden 5. UKL Landschaftsarchitekten, Dresden
Premju:
Valur tal-premju: 131 000,00 EUR
Post li qed jirċievi l-premju: _DEFAULT_VALUE_CHANGE_ME_
Kwalunkwe kuntratt ta' servizz wara l-konkors se jingħata lil wieħed mir-rebbieha tal-konkors
Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Mhux permessa
Ġustifikazzjoni għaliex is-sottomissjoni elettronika mhijiex possibbli:
Għodod, apparati jew formati ta' fajls li ma jkunux disponibbli b'mod ġenerali
Deskrizzjoni: Ein Teilnahmeformular steht unter diesem Link zum download bereit: https://stationc23.de/_project/media/uploads/files/240917_Bewerbungsbogen.pdf Das ausgefüllte Teilnahmeformular muss per Post oder anderem geeigneten Transportdienst beim wettbewerbsbetreuenden Büro eingereicht werden: Rudolph Langner - Station C23 Architekten und Landschaftsarchitekten Lützner Straße 91 04177 Leipzig Einsendeschluss: 17.10.2024 12:00 Uhr
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 17/10/2024 12:00:00 (UTC+2) Eastern European Time, Central European Summer Time

5.1.16. **Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami**

Organizzazzjoni tar-rieżami: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Rudolph Langner - Station C23 - Architekten und Landschaftsarchitekten PartGmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Rudolph Langner - Station C23 - Architekten und Landschaftsarchitekten PartGmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Rudolph Langner - Station C23 - Architekten und Landschaftsarchitekten PartGmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Stadt Auerbach/Vogtl.

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist: Rudolph Langner - Station C23 - Architekten und Landschaftsarchitekten PartGmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. **ORG-0001**

Isem uffiċjali: Stadt Auerbach/Vogtl.

Numru tar-reġistrazzjoni: 14523020-SV01-97

Indirizz postali: Nicolaistraße 51

Belt: Auerbach/Vogtl.

Kodiċi postali: 08209

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Vogtlandkreis (DED44)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Rudolph / Langner - Station C23 - Architekten und Landschaftsarchitekten

Email: michael.rudolph@stationc23.de

Telefown: 03419938201

Indirizz tal-internet: www.stadt-auerbach.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Korp ċentrali għall-akkwisti li jagħti l-kuntratti pubbliċi jew li jikkonkludi ftehimiet qafas għal xogħlijiet, provvisti jew servizzi maħsuba għal xerrejja oħra

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. **ORG-0002**

Isem uffiċjali: Rudolph Langner - Station C23 - Architekten und Landschaftsarchitekten PartGmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: t:03419938201

Indirizz postali: Lützner Straße 91

Belt: Leipzig

Kodiċi postali: 04177

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Rudolph Langner - Station C23 - Architekten und Landschaftsarchitekten

Email: michael.rudolph@stationc23.de

Telefown: 03419938201

Indirizz tal-internet: www.stationc23.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Numru tar-reġistrazzjoni: t:03419773800

Indirizz postali: PF 10 13 64

Belt: Leipzig

Kodiċi postali: 04013

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Telefown: 03419773800

Indirizz tal-internet: www.sachsen.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Publications Office of the European Union

Numru tar-reġistrazzjoni: PUBL

Belt: Luxembourg

Kodiċi postali: 2417

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Luxembourg (LU000)

Pajjiż: Il-Lussemburgu

Email: ted@publications.europa.eu

Telefown: +352 29291

Indirizz tal-internet: <https://op.europa.eu>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 76a18cbb-0cd8-4ad6-b85e-3b8547153cdd - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn

Sottotip tal-avviż: 23

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 17/09/2024 18:56:09 (UTC)

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 563050-2024

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 183/2024

Data tal-pubblikazzjoni: 19/09/2024